

OPEC: Nicht mal ein bisschen hawkische Rhetorik

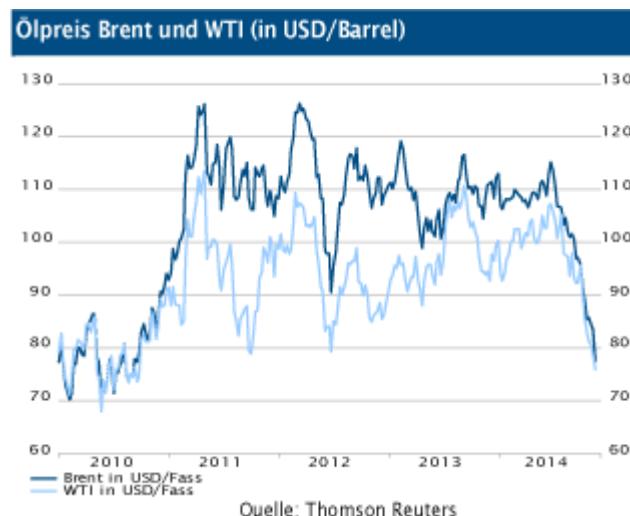
28.11.2014 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

OPEC lässt offizielle Fördermenge unangetastet

Das gestrige OPEC-Meeting stand besonders stark im Fokus der Marktteilnehmer, schließlich ist der Markt derzeit überversorgt, und selbst die aktuelle offizielle OPEC Fördermenge von 30 Mio. Barrel pro Tag (mbpd) wurde zuletzt um über 500.000 bpd überschritten. Einige Kartellmitglieder (z.B. Venezuela) drängten daher im Vorfeld des Meetings auf eine Förderkürzung.

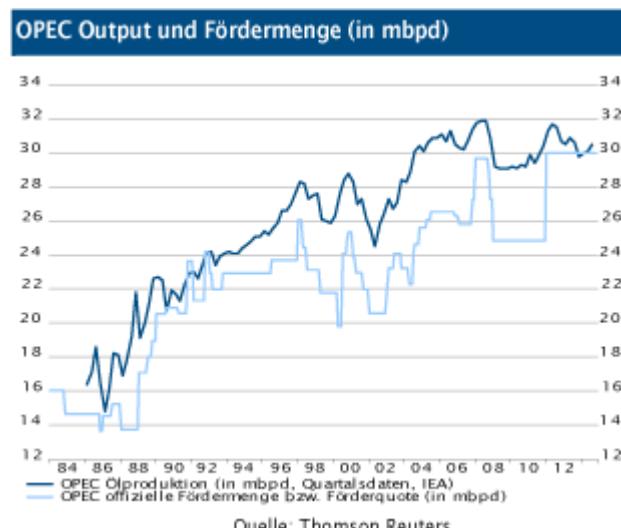
Umfragen von Nachrichtenagenturen ergaben ein gemischtes Bild: 42% der von Reuters befragten Analysten erwarteten eine Förderkürzung, sowie 50% der von Bloomberg befragten Experten. Wir waren der Ansicht, dass sich die OPEC zu keiner Förderkürzung durchringen dürfte, jedoch ein rhetorischer Schulterschluss zu mehr Förderdisziplin erfolgen würde.

Um die Sprache der Notenbanken zu verwenden: Ein wenig hawkische Rhetorik des Kartells wäre zu erwarten gewesen. Mit der "nackten" Zahl der unveränderten Quote behielten wir recht, das Commitment zu mehr Förderdisziplin blieb jedoch aus. Als Reaktion auf die Nachrichten aus Wien gab der Ölpreis weitere 3 US-Dollar nach, obwohl er bereits in den Tagen zuvor unter Druck kam.



Höhere Volatilität ante portas

Vor allem der bedeutendste OPEC-Staat Saudi-Arabien begrüßte diese Entscheidung, womit der Ölpreis für geraume Zeit den Marktkräften überlassen wird. Unabhängig von fiskalischen Notwendigkeiten bleibt den OPEC-Mitgliedern nichts anderes übrig, als sich auf niedrigere Ölennahmen einzustellen. Das Ziel von Saudi-Arabien ist eindeutig: Die Produktion unkonventionellen Öls, vor allem von US-Schieferöl, soll zu tieferen Preisen unwirtschaftlich werden.



Ab welchem Preisniveau hier eine spürbare Angebotsverknappung folgt, ist derzeit jedoch unklar. Die Angebotssensitivität von US-Schweizer Öl ist derzeit die große Unsicherheitskomponente am Markt. Möglicherweise muss der WTI-Preis noch für längere Zeit auf tiefem Niveau bleiben, um genügend Druck auf die US-Förderung auszuüben. Daher ist auch das Szenario eines vorgezogenen OPEC-Meetings unwahrscheinlich.

Bis zum nächsten Meeting im Juni 2015 dürfte sich daher an der Strategie des Kartells nichts ändern und sich der Preis auf tieferem Niveau einpendeln. Außerdem dürfte sich die Volatilität an den Ölmarkten erhöhen, da die stabilisierende Wirkung der OPEC, allen voran Saudi-Arabiens, zunächst wegfällt.

Angebots-Nachfragebilanz (in mbpd)

	2013	2014	2015e	Differenz
OPEC ¹⁾	30,20	30,50	29,00	-1,50
non-OPEC	54,23	55,91	57,16	1,25
OPEC NGL	5,65	5,83	6,03	0,20
 Angebot	90,08	92,24	92,19	-0,05
Nachfrage	90,31	91,10	92,20	1,10
Überschuss (+) / Defizit (-)	-0,23	1,14	-0,01	

Quellen: OPEC (Angebot bis 2014, non-OPEC-Supply); LBBW (Nachfrage); OPEC-Supply 2014 ff.)
¹⁾ bis 2014: Produktion (e); 2015: Call-on-OPEC (e)

Quelle: Thomson Reuters

© Frank Klumpp, CFA
 Commodity Research

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/52211-OPEC--Nicht-mal-ein-bisschen-hawkische-Rhetorik.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).